

WUFF

Kromfohländer Nachrichten 04-2018



Mitgliederzeitschrift des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V.
und des Schweizer Kromfohländer-Clubs

www.kromfohrlaender.de · www.kromi-club.ch



Der Vorstand/Funktionsträger

Ehrevorsitzende

Wanda Gräfin von Westarp
Hannover

1. Vorsitzender

Robert Bialy
Saarwellingener Str. 15,
66773 Schwalbach-Hülzweiler
Tel.: 06831 506574
vorsitzender@kromfohrlaender.de

2. Vorsitzender

Frank Braun
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005
wuff@kromfohrlaender.de

Zuchtleiter/Zuchtausschussmitglied

Thomas Mütting
Wiesenstr. 11, 30880 Laatzen,
Tel.: 0511 2034156
zuchtleiter@kromfohrlaender.de

Schriftführerin

Stefanie Roisch
Hoechstetterstr. 14, 91522 Ansbach
Tel.: 0981 97781599
schriftfuhrer@kromfohrlaender.de

Schatzmeisterin

Katja Erdmann
Himmelostr. 146, 58454 Witten
Tel.: 0171 2027025
schatzmeister@kromfohrlaender.de

Zuchtbuchstelle

Marion Wisst
Austr. 4, 73257 Köngen
Tel.: 07024 82989

Zuchtausschuss

Heike Haase
Baruther Str. 10, 33142 Büren
Tel.: 02951 7370, Fax: 02951 931413

Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen
Tel.: 04487 920368

Jutta Weinert
Montessoristr. 12, 53894 Mechernich
Tel.: 02443 5016

Jörg-Peter Müller
Wendelsteinweg 1, 12107 Berlin
Tel.: 030 7052233, Fax: 030 7059630

Zuchtwarte

Heike Haase
s. Zuchtausschuss
Beat Joos
Oberdorfstr. 66, CH-8335 Hittnau
Tel. +41 44 9504892

Anett Lohse
Warinerstr. 64, 19412 Brül
Tel. 038483 28448

Jochen Lübbe
Wiesengrund 4, 25693 St. Michaelisdonn
Tel. 04853 1405

Jörg-Peter Müller
s. Zuchtausschuss

Marita Müller
Ginsterhang 28, 50321 Brühl
Tel.: 02232 211327

Thomas Mütting
s. Zuchtleiter
Claudia Muxfeldt
Zugspitzstr. 11, 86836 Obermeitingen
Tel. 08232 72566

Wolfgang Nohse
s. Zuchtausschuss

Birgit Nothelle
s. Ausstellungsbeauftragte
Monika Rehrmann
Grüntal 17, 34434 Borgenreich
Tel.: 05644 8571

Elwira Scholz
Graf-Galen-Str. 21, 76189 Karlsruhe
Tel.: 0721 866995

Marion Wisst
s. Zuchtbuchstelle

Ehrenrat

Heide Barran-Wessel (Vorsitzende)

Garleff-Bindt-Weg 13, 22399 Hamburg
Tel.: 040 6029034

Gudrun Eberhard
Apoldaer Str. 2, 12249 Berlin, Tel.: 030
7114368, Fax: 030 7113768

Eva Kruse
Seeblickstr. 4, 14959 Trebbin/Stangenhagen
Tel.: 033731 318484

(Vertreter)
z.Z. nicht besetzt

Mitgliederverwaltung

Katja Erdmann
s. Schatzmeisterin

Referate

Aktueller Züchternachweis

Petra Henning
Georg-Ludwig-Str. 6, 97526 Senfeld
Tel.: 09721 7596961
rzv@petra-henning.de

Ausstellungsbeauftragte

Birgit Nothelle
Im Stadtsfeld 35, 46282 Dorsten
Tel.: 02362 41453
rzv.ausstellungen-nothelle@web.de

stellv. Ausstellungsbeauftragter

Edelbert Bahle
Wielandstr. 19, 40822 Mettmann
Tel.: 02104 53907

Kassenprüfer

Jürgen Wildi
Steiner Weg 37/1, 78244 Gottmadingen
Sabine Lange
Scholte-Rahm-Str. 3, 47178 Duisburg

stellv. Kassenprüfer

Dietmar Wisst
Austraße 4, 73257 Köngen

Zuchtrichterausschuss

Bertold Peterburs
Peter Machetanz
Petra Bannach

Beauftragte

Redaktion UR

Angelika Dunker
(verantwortliche Redakteurin)
Broicher Str. 254, 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 58582, Fax: 02161 58583

Datensysteme

z.Z. Nicht besetzt

Beauftragte Info-Stand

Gesche Blankenagel
Heidestr. 47A, 46562 Voerde
Tel.: 0160 94916734, 0281 16359845
gesche-Blankenagel@t-online.de

Datenschutz

Harald Henning
siehe aktueller Züchternachweis

Webmaster

Ralf Wüsten
Oderstr. 16, 41366 Schwalmtal
webmaster@kromfohrlaender.de

Ansprechpartner für Rüdenbesitzer

Robert Bialy
s. 1. Vorsitzende

Beauftragter DLA

Norbert Niechoj

Gesetzlicher Vorstand

Engerer Vorstand

Erweiterter Vorstand

Foto Titel:
Aloha vom Hüpper



Redaktionsteam

Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen
Tel.: 04487 920368

Frank Braun (**Chefredaktion**)
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

SKC-Seiten

Ann-Kathrin Linke
Hölderlinstr. 25c, CH-9008 Gallen
Tel. +41 71 2442660

Korrektorat

Hella Flammang
Tel.: 02151 6036347

Layout

Frank Braun (s.o.)

Druck

Buch- und Offsetdruck Braun GmbH
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

Karikaturen

Norbert Baasner

Herausgeber

Rassezuchtverein der Kromfohländer e.V.
Eingetragen beim Amtsgericht Siegen, Nr. 758. Vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Robert Bialy, Saarweller Str. 15, 66773 Schwalbach-Hülzweiler, Tel. 06831 506574.

Der **WUFF** ist eine Mitgliederzeitschrift und kostet EUR 2,50. Der Heftpreis ist im Mitgliedsbeitrag des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V. enthalten. Der **WUFF** ist offizielles Informationsorgan des Schweizer Kromfohländer-Clubs.

Bankverbindung des Vereins:

RZV der Kromfohländer

MBS Potsdam

IBAN DE39160500001000915014

BIC WELADED1PMB

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte, Texte oder Bilder, ob im Original (Papierfoto, Briefe, Fax etc.) oder auf elektronischem Wege (E-Mail, CD-ROM, ZIP etc.) wird keine Haftung übernommen und keine Veröffentlichung garantiert. Eine Veröffentlichung wird mit der Einsendung gewünscht, auch wenn die Redaktion sich sinngemäße Kürzungen aus Platzgründen vorbehält. Eine Verwendung von Daten (Namen, Adressen, Veranstaltungen etc.) durch Dritte kann seitens des Vereins nicht ausgeschlossen werden. Der Einsender von Berichten, Veranstaltungshinweisen und anderen Informationen ist sich dessen bewusst. Der Verein ist nicht verpflichtet, eine Verwendung durch Dritte, die ihm bekannt wird, dem Einsender mitzuteilen. Für eine andere als die gewollte Verwendung von solchen Informationen kann der Verein nicht haftbar gemacht werden. Die Berichte müssen frei von Rechten Dritter sein. Eine Aufbewahrung der Unterlagen ist nicht vorgesehen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Vorstandes wieder.

Liebe Mitglieder,

nun geht das Jahr zur Neige und man kann kaum glauben, wie schnell die Monate vergangen sind. Von der Vorweihnachtszeit sind unsere Vierbeiner



Frank Braun mit Lissy

meistens begeistert, weil die Leinenhalter mit Leckerlis spendabler sind als sonst. Ich wünsche allen Mitgliedern einen wundervollen Advent, und eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2019 und vielen schönen Stunden mit ihren Kromis.

Ihr/Euer *Frank Braun*

Für E-Mails bitte die RZV-Mail verwenden:
wuff@kromfohlaender.de.

Wenn Sie Beiträge und Bilder per E-Mail schicken, denken Sie bitte unbedingt daran, in der Mail als Betreff **„WUFF“** anzugeben! Sonst können Ihre Beiträge nicht zugeordnet werden. Das wäre sehr schade. Die Bilder, natürlich in Farbe, mit möglichst **300 dpi Auflösung**. Die Größe der Bilder spielt keine Rolle. Bitte immer den Autor zum Beitrag angeben!!!

ACHTUNG !!! - ACHTUNG !!!

Bitte unbedingt darauf achten, dass Texte und Bilder nicht in einer Datei geschickt werden. Bitte getrennt schicken!!! Das heißt: Die Bilder bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern als JPEG-Datei beilegen. Wenn Sie Hundebilder schicken, geben Sie bitte den vollständigen Namen des Hundes an, damit wir den Namen auch abdrucken können. Artikel bitte nicht im E-Mail-Programm schreiben, sondern als Word-Datei (.doc) senden. Danke!

ACHTUNG!!! Bitte nicht als DOCX-Datei.





Robert Bialy

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

vielleicht liegt es an dem langen, warmen Sommer sowie dem milden Herbst. Oder es sind die 20°C, die für morgen wieder mal gemeldet worden sind. Jedenfalls kann ich mir kaum vorstellen, dass wir in knapp sechs Wochen gemütlich neben einem geschmückten Weihnachtsbaum sitzen sollen, dass wir in drei Wochen mit Glühwein in der Hand einen Weihnachtsmarkt besuchen werden. Doch der Kalender lügt nicht, das Jahr 2018 ist in ein paar Wochen tatsächlich zu Ende. Und fast schon widerwillig plant man das Weihnachtsfest und die Veranstaltungen drum herum, die Betriebsweihnachtsfeier, den Besuch von Weihnachtsmärkten, die Weihnachtsgeschenke, das Weihnachtessen, des Plätzchenbackens.

Und kaum geht ein Jahr zu Ende, da macht man sich wieder Gedanken über Vergangenes und über die Zukunft. Vom bereits Geschehenen bzw. aktuell Neuen wurde bereits in den letzten **WUFF**-Ausgaben ausführlich berichtet und in diesem Heft wird in den Beiträgen der Zuchtbuchstelle und des Zuchtleiters einiges beschrieben. In meinem Beitrag möchte ich dies alles nicht wiederholen, sondern versuchen, den Blick nach vorn zu richten. Was werden bzw. was können die letzten paar Wochen in 2018 und die darauf folgenden zwölf Monate mit sich bringen?

Nachdem wir in den letzten Jahren mit der Homepage, dem Facebook-Auftritt, dem neuen Info-

Stand und den aktualisierten Flyern die "alten" Projekte soweit abgeschlossen haben, wird sich der Vorstand - vorausgesetzt, Sie sprechen ihm bei der MGV für die nächsten 3 Jahre Ihr Vertrauen aus - neue Schwerpunkte in seiner Arbeit setzen.

Kommunikation, Identifikation und Organisation. Bezüglich Kommunikation, sowohl intern als auch extern haben wir erste Fortschritte gemacht. Kontakte zu den skandinavischen Clubs und zum VDH wurden intensiviert, der gute Austausch mit unseren Schweizer Kollegen wurde beibehalten. Der Umgangston innerhalb des RZV ist meiner Wahrnehmung nach sachlicher und respektvoller geworden. Kommunikation und Identifikation waren auch schon die Themen und Ziele für den ersten Tag des Kromfohrländers. Nun gilt es das Begonnene zu intensivieren und fortzuführen.

Hinsichtlich Organisation gibt es bereits zahlreiche Gedanken, die jedoch alle noch diskutiert und verfeinert werden müssen. Unbestritten ist, dass wir uns einige Regelwerke wieder mal vornehmen müssen, sie auf Herz und Nieren prüfen müssen. Dabei bleibt es nicht aus, inzwischen Unnötiges über Bord zu werfen und durch neue Ideen und Ziele zu ersetzen. Auch über Strukturen, Aufgabenverteilung und Schnittstellen gilt es sich Gedanken zu machen.

Anfang Juni haben wir eine Mitgliederversammlung (MGV) erlebt, die engagiert diskutiert und Argumente ausgetauscht hat, die vor Abstimmungen sich Gedanken gemacht hat. Die Debatten über pro und contra gab es vorher auch schon in den Züchterstammtischen. Diese konstruktive Diskussionskultur, dieses Engagement, diese Identifikation gilt es aufzugreifen und weiter fortzusetzen.

Doch jetzt sollte ich diesen inzwischen länger als gewollt gewordenen Beitrag beenden. Frau Eggeringhaus wünsche ich am 08.12. viel Erfolg für Ihre Prüfung zur Spezialzüchterin für den Kromfohrländer. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich frohe, besinnlich, und erholsame Feiertage. Genießen Sie die paar freien Tage und kommen Sie bitte gut ins Neue Jahr.

*Ihr 1. Vorsitzender
Robert Bialy*

P.S. Unserer Ehrenvorsitzenden, Frau Wanda Gräfin von Westarp, möchte ich, auch im Namen des Vorstandes, nachträglich alles Gute zu ihrem 99. Geburtstag wünschen.



Marion Wisst

Liebe Mitglieder,

wieder einmal neigt sich das Jahr seinem Ende zu. Auf einen langen und heißen Sommer folgt ein warmer Herbst und ich bin gespannt, welches Wetter uns der bevorstehende Winter bringen wird.

Unseren Hunden ist es sicher egal, Hauptsache raus an die frische Luft.

Wie jedes Jahr, wird auch Anfang 2019 die Gesundheitsumfrage vom RZV verschickt werden und ich möchte Sie liebe Kromfohländerbesitzer, und Sie, liebe Züchter daran erinnern, wie wichtig die Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens für die Zucht des Kromfohländers ist.

Der Rücklauf der Umfrage 2018 lag leider nur knapp über 60 Prozent, der schlechteste Wert seit Einführung der Umfrage! Ich gehe davon aus, dass Ihnen, liebe Leser, die Gesundheit unserer Rasse am Herzen liegt! Unabhängig davon, ob Ihr Hund in der Zucht ist oder nicht, sind die Informationen über den Gesundheitszustand Ihres Hundes notwendig, um gesunde Hunde zu züchten.

Deshalb legen Sie den Fragebogen bitte nicht zur Seite, sondern füllen Sie ihn am besten sofort aus und senden Sie ihn mit dem Rückschlag an den Zuchtleiter zurück! Sprechen Sie auch diejenigen Kromfohländerbesitzer an, die nicht Mitglied in unserem Verein sind! Ihre Rückmeldungen sind selbstverständlich auch wichtig!

Folgende Geburtsjahrgänge werden angeschrieben: 1999-2002-2005-2008-2011-2013-2015 und 2017. Zusätzlich werden noch diejenigen Würfe angeschrieben die von Januar 2018 bis März 2018 geboren wurden, da diese zum Zeitpunkt der Umfrage bereits ca. ein Jahr alt sind. Diese Würfe erhalten in 2020 nochmals einen Fragebogen, danach im Zwei bzw. Drei Jahresrhythmus.

Schon lange vor der Datenschutzgrundverordnung haben wir im RZV eine „Erklärung zum Datenschutz“ für unsere Welpenkäufer eingeführt. Auf diesem Formular bestätigt der Käufer, welche seiner Daten (Name, Adresse, Telefonnummer) wir in unserer Datenbank speichern dürfen, deshalb muss dieses Formular der Zuchtbuchstelle von jedem Käufer vorliegen.

Ich möchte Sie, liebe Züchter, bitten, diese Formulare gesammelt direkt an mich zu senden und nicht den Käufern mit nach Hause zu geben. Dies erspart mir sehr viel Zeitaufwand. Vor kurzem hatte ich einen Wurf, bei dem die Unterlagen zwei Monate nach der Abgabe der Welpen endlich vollständig bei mir einge-

gangen waren und erst dann konnte ich den „Vorgang“ abschließen und die Ahnentafeln dem Züchter zuschicken.

Nun aber zum Zuchtgeschehen in diesem Jahr.

Seit 2013 gab es nicht mehr so viele Kromfohländerwelpen wie in diesem Jahr!

In 29 Würfen wurden bisher 214 Welpen geboren und 196 in das Zuchtbuch eingetragen. Das ergibt eine durchschnittliche Wurfgröße von 6,76 Welpen.

Diese 29 Würfe teilten sich auf in fünf Verpaarungen, bei denen ein Partner rauhaarig und ein Partner glatthaarig war. In diesen Fällen wurden zwei Glatthaarhündinnen je von einem Rauhaarrüden gedeckt und drei Rauhaarhündinnen von je einem Glatthaarrüden. 12 Würfe kamen aus Glatthaarverpaarungen und 13 Würfe aus Rauhaarverpaarungen. Außerdem erwarten noch vier weitere Hündinnen (1x glatt und 3 x rau) in diesem Jahr ihren Wurf. Insgesamt sind fünf Hündinnen derzeit gedeckt.

In den Glatthaarverpaarungen fielen 84 Welpen und in den Rauhaarverpaarungen 81 Welpen.

Spannend war es für mich einmal nachzulesen, wie die Welpen aus Verpaarungen glatt x rau bei der Wurfabnahme bezüglich des Haarkleides beurteilt wurden. Hier wurden insgesamt 31 Welpen geboren und nur einer davon wurde als typischer, mittellanger Glatthaarhund beurteilt.

Insgesamt wurden bis jetzt 100 Rüden und 96 Hündinnen geboren.

Neun neue Zwingersnamen wurden von der FCI genehmigt.

In 2018 wurden in Deutschland drei Körungen und in der Schweiz eine Körung durchgeführt. Hier erhielten insgesamt 17 Rüden (12 glatt und fünf rau) und 22 Hündinnen (11 glatt und 11 rau) ihre Zuchtzulassung. Zwei der vorgestellten Hunde kamen aus Dänemark und einer kam aus Schweden.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg bei der geplanten Zucht!

Für 2019 sind in Deutschland auch wieder drei Körungen vorgesehen, die erste findet am 24. März in Wesel statt. Weitere Informationen finden Sie, wie immer, hier im **WUFF** und auf der Homepage des RZV.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und natürlich Ihren Kromis ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2019.

Ihre

Marion Wisst
Zuchtbuchstelle

(Stand 11. November 2018)



Thomas Mütting

Liebe Mitglieder,

kaum hat man das letzte Osterie gegessen, schon kann man wieder Weihnachtsgebäck kaufen. Wenn ich mich umhöre, bin ich nicht der Einzige, dem das so vorkommt. Am 04.11.2018 hat sich der erweiterte Vorstand zur Sitzung in Frankfurt getroffen.

Das war letzten Sonntag. Wie ich im letzten **WUFF** angekündigt habe, wurde dem erweiterten Vorstand ein Vorschlag zur Neufassung der Zuchtlenkungsmaßnahme 'Anzahl der Deckrüdeneinsätze' zur Abstimmung vorgelegt und beschlossen. Der neugefasste Text lautet:

Ein Rüde darf maximal 6 Würfe in der deutsch/schweizerischen Population und höchstens 3 Würfe in anderen FCI-Populationen zeugen.

Er darf vom vollendeten 2. Lebensjahr an innerhalb von 24 Monaten höchstens 3 Würfe mit lebenden, in das Zuchtbuch des Rassezuchtvereins der Kromfohlländer Clubs eingetragenen Welpen zeugen. Davon ist im 3. Lebensjahr nur 1 Wurf zulässig (Stichtag ist hier der Decktag). Für alle anderen Decksprünge ist Stichtag der Wurfstag.

Ab dem vollendeten 8. Lebensjahr usw. bleibt unverändert.

Das Mindestalter von 3 Jahren für Deckrüden wurde einmal eingeführt aufgrund der Annahme eine geerbte Epilepsie würde sich in jungem Alter bis 3 Jahre zeigen. Eine eingehende Analyse konnte diese Annahme nicht bestätigen. Aus diesem und verschiedenen anderen Gründen haben wir uns zu der Neuregelung entschlossen.

Mit dieser Regelung möchten wir erreichen, dass es für die Rüdenbesitzer attraktiver wird, ihren Rüden für die Zucht zur Verfügung zu stellen. Wenn der Züchter mit Rüde nach der Zuchtzulassung noch ein Jahr bis zum ersten Deckeinsatz warten muss und die ganze Zeit mit einem hyperaktiven Sexprotz Gassi geht, kann die Zeit schon etwas lang werden. Bei einem vorgezogenen Deckeinsatz kann man da schon einmal sehen, was herauskommt. Das wird für alle Züchter im RZV sehr interessant sein.

Eine weitere Änderung betrifft den Wert IK5, der bei einer Verpaarung nicht überschritten werden darf. Der IK5-Wert wird von 2,75% neu bestimmt auf den IK5-Wert 2,95%.

Mit dieser Maßnahme erreichen wir eine bessere Partnerauswahl.

Eine aktuelle Version der Zuchtlenkungsmaßnahmen 11.2018 finden Sie in diesem **WUFF** oder zum Download auf der Homepage und Web-DB.

Im kommenden Jahr wird es Körungen geben in Wesel, in Laatzen und voraussichtlich in Bruckberg bei Ansbach. Der Termin für Wesel steht bereits fest, es wird der 24.03.2019 sein. Die Termine für Laatzen und Bruckberg werden veröffentlicht, sobald sie feststehen.

Am 08.12.2018 wird Frau Eggeringhaus im Rahmen der Internationalen Rassehund-Ausstellung in Kassel die Prüfung zur Spezialzuchtrichterin für Kromfohlländer ablegen. Für dieses Vorhaben wünschen wir ihr gutes Gelingen.

Da ich schon bei den guten Wünschen angelangt bin, wünsche ich Ihnen und Ihren Kromis gute Gesundheit, eine schöne Zeit zum Ende des Jahres mit toller Feier, viel Freude und gutem Jahreswechsel.

Thomas Mütting
-Zuchtleiter-





Körung Süd 2018 in Baden Baden

Richter: Herr Peterburs
am 22. September 2018

Angekört wurden folgende Hunde:



Dorian aus dem Chraichgau ZB: 5481



Balu von der Kapuzineraue ZB: 5485



Barney von der Kapuzineraue ZB: 5486



Boncuc von der Kapuzineraue ZB 5488



Amaya vom Herzighof ZB: 5581



Aron vom Lengenbachtal ZB: 5589



Amira vom Lengenbachtal ZB: 5625



Belle-Frieda vom Wettiner Brunnen ZB 5626



Alaska vom Tanzenden Stern ZB: 5654



Acla (Lissy) vom Bullerteich



Aloha vom Hüpper

Silvester !

Für Hundebesitzer ist der Jahreswechsel zu Silvester ein heikles Thema. Nicht jeder Hund steckt die Knallerei ohne Weiteres weg. Schon jetzt machen sich Leinenhalter Gedanken, wie man am besten durch diese Zeit kommt. Schon vor und nach Silvester sind die Böller zu hören. Viele Hunde sind zu Silvester ein reines Nervenbündel. Jeder Spaziergang wird zum Speißrutenlauf, der Jahreswechsel wird zum Stress für Hund und Halter. Es gibt viele Mittelchen im Fachhandel, aber nicht jedes Mittel hilft bei jedem Hund und so ist man jedes Jahr vor dem 31. Dezember aufs Neue auf der Suche nach DEM Mittel. Es gibt nur Empfehlungen, zum Beispiel : Geräusche-CD sind zum Training und zur Desensibilisierung gedacht. Diese gibt es mit Geräuschen von Silvester, Gewitter und mehr. Man kann diese Geräusche-CDs kostenpflichtig direkt im Internet herunterladen. Ein Training sollte bereits Wochen vor dem eigentlichen Ereignis, beginnen.



Für den Jahreswechsel gibt es auch verschiedene Essenzen, die am besten von einem Tierarzt zusammengemischt werden. Man sollte schon zwei bis drei Wochen vor Silvester anfangen diese zu geben. Auch diverse Globuli (homöopathische Kügelchen), können hilfreich sein.

Kommen Sie und Ihr Vierbeiner gut ins neue Jahr.

Frank Braun, Tierheilpraktiker



Buchtipps

„Feldstudien auf der Hundewiese“ von Marc Bekoff

So sehr wir unsere Hunde auch mögen und umsorgen: Vieles von ihrem Verhalten bleibt uns oft rätselhaft. Warum wälzen sie sich gerne in stinkendem Unrat? Warum spiegeln Hunde oft das Verhalten ihrer Besitzer? Was geht in ihren Köpfen vor und wie viel können wir davon verstehen?

Der preisgekrönte Wissenschaftler und Autor lädt uns ein, mit ihm zusammen einmal Feldforschung vor der eigenen Haustür zu betreiben und das genaue Hinsehen zu lernen. Unglaublich, was man alles entdecken und verstehen kann, wenn man sich nur die Mühe macht Hunde und ihr Verhalten wirklich verstehen und schätzen zu lernen.

In augenzwinkerndem Plauderton bringt Marc Bekoff uns mühelos komplexe Zusammenhänge und die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung zu Verhalten und Intelligenz unserer geliebten Vierbeiner nahe.

Das Library Journal schreibt: Jeder der einen Hund besitzt, züchtet, trainiert oder mit ihnen arbeitet, sollte dieses informative Buch lesen.“

Claudia Muxfeldt

Kromfohrländer von der Muggesfelder Heide; Hundeschule Lechfeld



1. Band, Titel „Hunde brauchen Grenzen“, Untertitel “Gesetze einer Freundschaft“, Erziehung hat mit Beziehung zu tun und Beziehung ist mehr als nur Spaß und Harmonie. Eine gute Beziehung zum Hund bedeutet: ihn ernst zu nehmen, ihn zu führen und ihm als Persönlichkeit zu begegnen. Michael Grewe lenkt den Blick in der Hundeerziehung wieder auf das Wesentliche. Er zeigt, wie man Hunden durch eindeutige Grenzen mehr Freiraum schenkt und ihnen Struktur anbietet, in denen sie Sicherheit und Ruhe finden.

Es ist ein kluges und tiefsinniges Buch, jedoch mit einem anrührenden Selbstverständnis. Es ist gut verständlich, es bringt einen beim Lesen zum Lächeln, es ist aber auch ernst und traurig, schreibt Dr. Dorit Urd Feddersen-Petersen.



2. Band, Titel „Hoffnung auf Freundschaft“, Untertitel “Das erste Jahr des Hundes“. Erziehung ist einfach, aber nicht simpel, schreiben Michael Grewe und Inez Meyer in ihrem 2. Buch. Es geht um Bandit und Spencer, zwei Wurfgeschwister, die in unterschiedlichen Familien aufwachsen. An ihrem ersten Geburtstag ist der eine ein freundlicher, offener und leicht zu führender Hund, der andere ein Problemfall. Wie ist es dazu gekommen? Was ist gut gelaufen, was nicht? Michael Grewe und Inez Meyer ist es gelungen, die Entwicklungsschritte vom Welpen zum erwachsenen Hund in ihrer Komplexität klar und anschaulich darzustellen. Sie geben dabei Antworten auf die Großen Fragen: Welche Bedürfnisse hat ein kleiner Hund? Was lernt er, was soll er lernen?



Das Buch ist spannend, seine grundlegenden Inhalte sind bisher noch nie so klar formuliert worden, schreibt Dr. Dorit Urd Feddersen-Petersen.

Herzliche Grüße vom Bonner Bogen,
Uli und Gerhild Lippert mit Aila



„Die können mich alle mal – hier bin ich der Chef“
Chivola von der Schwanenwiese-Sept. 2018



Man(n) lernt niemals aus

Auch nach 4Wüfren, A-B-C-D, und 3 leergebliebenen E-Wüfren. So meldete ich mich für den Erstzüchterlehrgang in Alsfeld am So-07.10.18 an, um Neues zu erfahren und Altes wieder aufzufrischen.

Ich habe es nicht bereut und kann es jedem Züchter(Hündin und Rüde) nur empfehlen, zumal bei unserem „NBS“ immer wieder Fragen von Interessenten gestellt werden und somit kann eine kompetente Antwort erfolgen. Dies schätzen die Gäste sehr. Der Erstzüchterlehrgang ersetzt nicht die Teilnahme an anderweitigen Seminaren des RZV, VdH, etc.. Es ist doch selbstverständlich für ALLE Kromibesitzer sich für unsere Vierbeiner weiterzubilden.

Eure Schwanenwiese aus Forst – Karl-Heinz Dollinger / 22.10.18



Flora von der Au · Biona von Crumps Mühle · Ivy von der Au

Trollinger

Trollinger ist die Weinrebe, welche vorwiegend im Schwäbischen angebaut wird. Chivola begleitete mich auf dem herrlichen Höhen-Panoramaweg Freudenstein-Hohenklingen(Maulbronn) durch und rund um die Trollinger Weinberge. Nach der ca. 5-Std.-Tour waren beide platt. Nur ein gutes Vesper mit Trollinger konnte uns wieder aufrichten.

Karl-Heinz und Chivola von der Schwanenwiese-29.09.2018



Tierisch gut - fanden 4 Kromis

und gingen wie Gladiatoren in den Ring, und zwar in Halle 2, Ring 5 bei der 74. IRAS und NAT am 10/11.11.18 in KA.

Neben der erfahrenen, sehr jungen Caramell versuchten sich drei Nobodys in der Arena und dies mit Erfolg. Die Ergebnisse mit Bewertungen erscheinen in der HP des RZV.

Caramell Von der Backnanger Bucht mit Züchterin Karin Belz sei hier vorab erwähnt mit den Ergebnissen: V1, Anw. Dt. Ch.VdH, CAC, CASIB, Beste Hündin, BOB.

Weitere Angaben im nächsten **WUFF** und auf der HP des RZV.

Karl-Heinz Dollinger Von der Schwanenwiese, 11.11.18





NBS-141018

Mama Lucia in Flammen

So scheint es auf den ersten Blick. Mama Lucia, die Küchenchefin, hatte alle Hände voll zu tun um die hungrigen Zweibeiner aus der Küche heraus zu versorgen. Kein Stau, keine Entfernung, konnte die ca. 30 Zweibeiner und Vierbeiner abhalten zum NBS zu kommen. "Lotta Von der Krausen Eiche" sprühte vor Tatendrang und war, wie ihre 20 Kromi-Freunde nur schwer zu bändigen. Selbst die NB-Sonne verblusste beim Anblick der strahlenden, zufriedenen Gesichter.

Die verführerischen Konditor-Meisterwerke von Sabine, Karin und Bianca rundeten diesen Herrlichen Krominachmittag ab (verzeiht mir, sollte ich eine Konditorin vergessen haben) - Danke.

Alle waren sich einig - "Wir sehen uns beim nächsten NBS am 181118 wieder"

Danke für euer Kommen

Eure Schwanenwiese aus Forst - Karl-Heinz für Alle



Auch die Wolfskrallen, bei manchen Hunden an der Innenseite der Hinterläufe, muss geschnitten werden, da sie sonst schmerzhaft einwachsen kann. Wer unsicher ist, dies selbst zu tun, lässt dies beim Tierarzt oder Hundesalon ausführen.

Auszug aus TIERMEDIZIEN.

So war es auch bei Chivola Von der Schwanenwiese mal wieder an der Zeit dem Tierarzt Guten Tag zu sagen – November 2018 – KH Dollinger



Chivola beim Krallen-Schneiden

Die Krallen eines Hundes wachsen ein Leben lang. Das ist wichtig, da sich die Krallen mit der Zeit beim Laufen abwetzen. Bei vielen Hunden wachsen die Krallen jedoch schneller, als sie sich abnutzen – in diesem Fall müssen die Krallen regelmäßig geschnitten werden.

Wenn die Krallen eines Hundes zu lang werden, kann dies Auswirkungen auf den gesamten Bewegungsapparat haben, u.a. zu Schmerzen beim Laufen führen, des weiteren können die Krallen einwachsen und sich entzünden.

Wenn die Krallen des Hundes beim normalen Stehen den Boden berühren, müssen diese geschnitten werden.



Jamaika Castillo Monte Bens



Gemeinschaft Rassehunde - Ausstellung Oer-Erkenschwick 23.09.2018

Zuchtrichter: Jochen Eberhardt

Hündinnen/Jüngstenklasse
Erja von der Nussbaumer Höhe
Vierversprechend 1
Bes: Birgit Nothelle

Hündinnen/Championklasse
Delta vom glatten Kiesel
Vorzüglich 1, CAC-VDH, CAC-Klub, BOB
Bes: Birgit u. Paul Nothelle



*Caramell von der Backnanger Bucht mit Frauchen
nach bestandener Begleithundeprüfung*





Delta vom glatten Kiesel



Andra vom Leimtel



Erja von der Nussbaumer Höhe

Aufgrund seiner errungenen Anwartschaften in der Jugendklasse bei Internationalen Rassehund Ausstellungen erhielt Okaro vom Rauhen Stein am 11.07.2018 den Titel

„Deutscher Jugend Champion-VDH.

Wir gratulieren ganz herzlich dem hübschen Okaro und seiner Besitzerin zu diesem tollen Titel.





Vest Kromiwanderung goes Hilchenbach

ein Gemeinschaftsereignis vom Flöz Sonnenschein & der Florenburg

Am Sonntag, den 09.09.2018 starteten wir in Hilchenbach zu einer historischen Entdeckungsreise. Wir wandelten auf den Spuren von Ilse Schleifenbaum zu den Ursprüngen unserer geliebten Kromis.

Aber erstmal von Anfang an.

Schon lange hatten wir mit dem Gedanken gespielt solch eine Wanderung zu starten, aber wir hatten weder die nötige Ortskenntnis noch das passende Hintergrundwissen dafür.

In einem der vielen Foren, in denen sich Kromibesitzer und Züchter austauschen, lernten wir Stephanie Dilger-Hein, die Züchterin der Kromfohrländer von der Florenburg, kennen. Mit ihr hatten wir das Gesamtpaket, Orts- und Sachkunde und eine Organisatorin vor Ort für dieses Projekt, ein wahrer Glücksfall. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich für die tolle Organisation bedanken. Ohne sie hätten wir das niemals auf die Beine stellen können, wahrscheinlich würden wir immer noch im Wald nach Tafel und Hütte Ausschau halten. Zuerst trafen wir uns einmal privat und sind die Strecke abgegangen. Danach kam die ganze Organisation. Wem sagen wir Bescheid, wer wird eingeladen? Mit wie vielen Leuten können wir wandern, damit es noch überschaubar bleibt? Die Anmeldungen häuften sich und bald wurde es ernst.

Wir trafen uns am Sonntag, den 09.09.2018 um 12:30 Uhr auf dem Wanderparkplatz gegenüber dem Bahnhof Vormwald, Am Zollposten 2 in 57271 Hilchenbach. Nachdem alle in ihre Parkplätze eingewiesen waren und auch der Letzte aus dem Stau endlich vor Ort war, ging's los. Mit 36 Fellnasen und 64 Zweibeinern pilgerten wir vorbei an der Ginsburg über die "Krom Fohr" den "Giller" hinauf zur Infotafel und Schleifenbaums Hütte. Auf dem Hinweg war das Gelände überwiegend ansteigend und für manch einen Kromibesitzer eine kleine Herausforderung, besonders für diejenigen, die mit dem Welpen- bzw. Seniorenporsche dabei waren. Zwischendurch gab es von Stephanie das nötige Hintergrundwissen zu den geschichtsträchtigen Orten und ausgiebig Zeit für das eine oder andere Foto. Anschließend kehrten wir in das Restaurant Ginsberger Heide ein. Dort stellte der Turnverein Grund sein Zelt für uns bereit und wir wurden mit Kaffee und Kuchen sowie kleinen Speisen versorgt. Es war aus unserer Sicht ein rundum gelungener Tag mit vielen netten Leuten, tollen Gesprächen und allem, was sonst noch dazu gehört. Auf jeden Fall werden wir diese Entdeckungsreise wiederholen.

Weitere Bilder und welche Fellnasen alle dabei waren könnt ihr auf www.vest-kromi.de finden.

Bericht von Melanie Hartmann, Züchterin vom Flöz Sonnenschein





Unterlagen - wo gibt es was?

Züchterleitfaden

Dieses Handbuch kann auch einzeln bei der Zuchtbuchstelle bestellt werden. Es kostet 12,84 € (zzgl. Porto und Verpackung). Bezahlung nach Erhalt der Rechnung.

Tierarztliste für die Untersuchung des Hereditären Katarakts:

Internet = www.dok-vet.de oder per frankiertem Rückumschlag (1,45 €)

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.

Dokumente:

Im Internet auf der Homepage des Vereins (www.kromfohrlaender.de) sind auf der Seite „Formularcenter“ allgemeine Dokumente, wie z.B. die Zuchtordnung, Satzung, Unterlagen zur Körung usw., zu finden.

Körunterlagen

Die Unterlagen für Körungen erhält man per Download auf der Homepage des Vereins. In Ausnahmefällen können die Unterlagen auch beim jeweils verantwortlichen Körleiter angefordert werden, wobei allerdings ein Bearbeitungszeitraum berücksichtigt werden sollte.

Welpenabgabepreis

Der empfohlene Preis für die Welpenabgabe wird auf 1.400,00 € inkl. Nebenkosten (z.B. Impfen, Chippen, usw.) festgelegt. Diese Empfehlung erscheint auf den Züchternachweisen.

Die Empfehlung des Vereins für den Einsatz von Deckrüden: 100,00 € pro lebendem Welpen nach 14 Tagen



Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2019

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung 2006 ist eine Überweisung des Mitgliedsbeitrages nicht mehr möglich. Es werden folgende Beiträge eingezogen:

▶ Mitglied	32,00 €
▶ Partner	25,00 €
▶ Kind	15,00 €
▶ Unser Rassehund	24,00 €

Ausländische Mitglieder können ihren Beitrag wie gewohnt auf unser Vereinskonto überweisen.

Welpenabgabepreis, Deckgebühr und Mitgliederbeiträge gem. Mitgliederversammlung 2018.



Softwareprogramm

WEB-basiertes Zuchtprogramm

Seit 01. September 2014 wurde das alte Softwareprogramm „Zuchtwesen und Paarungsempfehlung“ von der WEB-DB abgelöst.

Um mit diesem Programm arbeiten zu können benötigen Sie einen Internetzugang und erhalten als Mitglied bzw. Züchter Zugangsdaten und Passwort unter zuchtdatenbank@kromfohrlaender.de,

Der Zugang zu diesem Zuchtprogramm ist gebührenpflichtig gemäß der Gebührenordnung des Rassezuchtvereins der Kromfohrländer e.V.



Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

Seit der Mitgliederversammlung 2002 gilt bei der Neuaufnahme folgendes Verfahren: Gegen die Aufnahme kann innerhalb von vier Wochen Einspruch erhoben werden. Die Frist gilt ab Veröffentlichung im **WUFF**. Wird kein Einspruch erhoben, ist die Aufnahme endgültig.

Karin Krings

mit Billa von der Berkelquelle

Gerit Sichert

mit Alba vom Bernburger Saaletal

Renate Alisch

mit Eyla von Fietes Hof

Sabrina Kübler

mit Angelo vom Schloss am Park

Liliane Hopf

mit Barney vom Luftikus

Klaus Wagner

mit Blanca-Amy von der Berlekquelle

Jan Meibaum

mit Celine von der krausen Eiche

Nicole Thiele

mit Charlien von der Ruhrhalbinsel

Ilse Hornung

mit Chester-Cayu von der Ruhrhalbinsel

Manuela Leven

mit Carlos Charky von der Ruhrhalbinsel

Andrea Amann-Kewer

mit Cabira von der Ruhrhalbinsel

Wolfgang Beneke

mit Cailly von der Ruhrhalbinsel

Constanze Häuser

mit Caja-Cajuna von der Ruhrhalbinsel

Elke Bartsch

mit Casia von der Ruhrhalbinsel

Mareike Diehm

mit Ebby von der Nußbaumer Höhe

Ivonne Gebhardt

mit Cookie vom Rieth Teich

Anja Schmidt

mit Carlson vom Rieth Teich

Ina Tischer

mit Calou vom Rieth Teich

Birgit Dohrmann

mit Calimero vom Rieth Teich

Liebe Kromfohländer Aussteller

Sie haben mit Ihrem Liebling im In- oder Ausland an einer Hundeausstellung teilgenommen und möchten nun gerne den Erfolg Ihres Kromfohländers im WUFF und/oder auf der RZV-Homepage und/oder auf der Facebook-Seite der RZV-Kromfohländer veröffentlicht sehen.

Schreiben Sie mir eine E-Mail:

rzv-ausstellungen-nothelle@web.de



Austritte

Auf seiner Sitzung vom 29. April 2006 hat der Vorstand beschlossen, alle Namen (und evtl. Zwingernamen) der aus dem Verein ausgetretenen Mitglieder bekannt zu machen.

Kündigungen gemäß Satzung § 17

Erdmute Thoms; Waltraud Wehmeyer;
Andrea MacDonald; Anke von der Heide;
Inken Nolzen; Detlef Dohle;
Richard Szeremley.





Darf ich mich vorstellen:

Alonso, geboren am 05.10.2015, als Drittgeborener vom A-Wurf im Zwinger vom Bonner Bogen liebevoll aufgezogen, meine Eltern sind Alilikia auf Schillhorn und El Salvador von Krömchen

Am 18.08.2018 wurde ich in Laatzten erfolgreich gekört!

Am liebsten bin ich mit meinem Rudel draußen im Wald und wir machen Suchspiele, oder wir gehen gerne mit unterschiedlichen Vierbeiner-Freunden spazieren. Auch wenn ich mit auf den Ausritt darf, bin ich gerne dabei.

Nach dem VDH-Kurs in der Hundeschule habe ich das Gerätetraining (Agility) entdeckt und es macht mir unheimlich viel Spaß.

Zu Hause bin ich im südlichen Münsterland in Oelde Stromberg im schönen Gaßbachtal! Hier kommen immer sehr viele Hunde mit ihren Leinenhaltern vorbei und mich auch besuchen, da es ein sehr schönes Spaziergebiet ist.

Also (liebe Kromidamen), macht Euch auf den Weg um mich kennen zu lernen! Wenn Ihr mehr erfahren wollt schaut einmal auf meine Homepage

www.alonso-kromfohrlaender.de

Viele Grüße

Alonso vom Bonner Bogen



Filou als Ringträger...

Am 22.6.18, als meine beiden Menschen geheiratet haben, hatte ich - im wahrsten Sinne des Wortes - eine tragende Rolle. Ich war nämlich der Ringträger!

Die beiden waren mächtig stolz auf mich.

Und beim anschließenden Fotoshooting stand ich natürlich genauso im Mittelpunkt wie das Brautpaar.

Euer Filou vom Brühler Schloss

Bianca Bruche, Ottobrunn





Hohe Wachsamkeit wichtig – Panik überflüssig Unsere Erfahrung mit der Cystinurie

Unser Rüde Aiello hatte eine Cystinurie.

Die gute Nachricht vorweg: Aiello hat alles gut überstanden und es geht ihm super!!!

Ich schreibe diesen Bericht, um alle Rüdenbesitzer für diese Stoffwechselstörung zu sensibilisieren. Aber gleichzeitig möchte ich auch zeigen, dass keine große Gefahr für unsere tollen Hunde besteht, wenn man ein gewisses Maß an Aufmerksamkeit und Vorsorgemaßnahmen beachtet.

Cystinurie ist bei den Kromfohlrändern selten. Bis vor zweieinhalb Jahren war sie für uns persönlich überhaupt kein Thema. Folglich waren wir auch sehr erschrocken, als der erste Onkel unseres Aiello eine Cystinurie entwickelt hatte. Aiellos Züchterin, Astrid Hildebrandt, informierte uns direkt über die neue Situation und besprach mit uns mögliche Vorsichtsmaßnahmen. Ganz vielen Dank, liebe Astrid, wir fühlen uns nach wie vor super gut von Dir beraten! Aber zurück zu Aiello. Als wir von der Erkrankung seines Onkels erfuhren, haben wir so schnell wie möglich unsere Tierärztin aufgesucht und eine Sedimentanalyse von Aiellos Morgenurin durchführen lassen. Das ist keine große Sache. Der Urin wird zentrifugiert und das Sediment dann unter dem Mikroskop auf Kristalle untersucht. Das geht relativ schnell und kostet auch nicht viel. Unsere Erleichterung war sehr groß, als wir hörten, dass keinerlei Kristalle in seinem Urin zu finden waren. Die Tierärztin empfahl uns, vierteljährlich die Sedimentanalyse zu wiederholen, um etwaige Kristallbildungen schon im Frühstadium zu erkennen. Sie riet uns auch, einen COLA-Test bei Aiello durchführen lassen, der dann leider erhöhte COLA-Werte bei ihm nachgewiesen hat. Das war für uns sehr ernüchternd. Unser erster Impuls war damals, Aiello sofort von der Deckrüdenliste streichen zu lassen. Wir haben in der Folgezeit viele intensive Gespräche mit verschiedenen Züchtern und Rüdenbesitzern geführt und uns von Robert Bialy die bisherigen Erkenntnisse aus der Cystinurie-Studie erklären lassen. Trotz intensiver Forschung, die der RZV in Auftrag gegeben hat, ist bis heute nicht eindeutig geklärt, ob und wenn ja, wie die Cystinurie bei den Kromis vererbt wird. Eine Cystinurie entsteht im Allgemeinen, wenn durch eine Störung in der Niere die Rückresorption bestimmter Aminosäuren aus dem Primärharn gestört ist und diese Aminosäuren sich dadurch im Urin anreichern. Bei dem so genannten COLA-Test (C=Cystin, O=Ornithin, L=Lysin, A=Arginin) wird überprüft, ob diese Aminosäuren in erhöhter Menge im Urin vorkommen oder nicht.

Und hier fängt es bei unseren Kromis schon an, kompliziert zu werden. Bei einigen anderen Hunderassen kann man davon ausgehen, dass ein Hund mit hohen COLA-Werten auch eine Cystinurie entwickelt. Dass sich also zunächst Cystinkristalle und später Cystinsteine bilden, die sich dann in der Regel in Blase und Harnleiter ablagern, was zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen führen kann.

Bei den Kromis ist dieser Zusammenhang nicht eindeutig! Zwar ist es so, dass niedrige COLA-Werte ein Zeichen dafür sind, dass der Hund höchstwahrscheinlich nie eine Cystinurie bekommen wird... ABER hohe COLA-Werte kann man nicht alleine für eine Steinbildung verantwortlich machen! Bei den im Rahmen des Forschungsprojektes untersuchten Tieren gab es etliche Hunde, die trotz erhöhter COLA-Werte keinerlei Kristalle im Urin hatten. Ein weiterer Unterschied zu anderen Rassen ist, dass man bei den Kromis eindeutig eine Testosteronabhängigkeit feststellen konnte. Ausschließlich intakte Rüden sind betroffen! Hündinnen und kastrierte oder gechipte Kromirüden bekommen keine Cystinurie! Vereinzelt hat man einen zeitlichen Zusammenhang zwischen einem Deckakt und einer anschließend beim Deckrüden entwickelten Cystinurie beobachtet, eine Tendenz darf man daraus aber nicht ableiten. Dafür waren das einfach zu wenige Fälle. Die Ernährung scheint eine untergeordnete Rolle bei der Entstehung zu spielen.

Gefüttert mit diesen ganzen Informationen, haben wir uns letztendlich entschieden, Aiello nicht von der Deckrüdenliste streichen zu lassen.

Denn Aiello war bis dahin topfit und gesund! Und ob er irgendwann erkranken wird, konnte man, wie gesagt, nicht vorhersagen.

Außerdem konnte eine Vererbarkeit der Cystinurie trotz intensiver Bemühungen noch nicht nachgewiesen werden und es ist überhaupt nicht im Sinne der Rasse, wenn Deckrüden auf einen bloßen Verdacht hin zurückgezogen oder kastriert werden. Der entscheidende Punkt war für uns aber, dass erkrankte Rüden durch den relativ einfachen Eingriff einer Kastration geheilt werden können. Nach der Kastration werden keine Cystinsteine mehr gebildet und die betroffenen Rüden können weiterhin ein unbeschwertes Leben führen.

Im Februar sollte dann sein "Erstes Mal" stattfinden. Sicherheitshalber haben wir kurz vorher nochmal eine Sedimentanalyse durchführen lassen. Erneut wurde uns bestätigt, dass keine Cystinkristalle im Urin waren. Als Zufallsbefund wurden Struvitkristalle entdeckt, die auf eine Blasenentzündung zurückgeführt werden konnten. Glück für Aiello, da die Blasenentzündung dadurch frühzeitig behandelt wurde.

Ende Februar 2018 hat Aiello dann seine erste Hochzeit gefeiert.

Da ja eine Hundehochzeit bei dem beteiligten Rüden zwangsläufig das Testosteron hochschnellen lässt, war für uns klar, dass



wir seinen Urin relativ zeitnah wieder kontrollieren wollten. Im März ist unsere kleine Wasserratte in einen am Ufer zugefrorenen Bach eingebrochen. Es war an dem Tag so kalt, dass sein Fell sofort gefroren war. Kurze Zeit später hatte er dann leider wieder eine Blasenentzündung und Struvitkristalle im Urin. Diesmal deutlich mehr, wie die Tierärztin sagte. Da wir ja in der Zeit sowieso in Hab-Acht-Stellung waren, haben wir den Befund sicherheitshalber nochmal von einem Urologen bestätigen lassen. Der Urologe hat eine Sedimentanalyse gemacht, Aiello geröntgt und gründlich mit dem Ultraschall untersucht. Er hat nur noch wenige Struvitkristalle im Urin gefunden, die Blasenentzündung war also schon am Abklingen. Aiello hatte weder Cystinkristalle im Urin, noch irgendwelche Ablagerungen in der Blase oder im Harnleiter. Das war im April. Wir waren sehr glücklich, da wir annahmen, dass Aiello wirklich keine Cystinurie bekommen würde. Leider haben wir uns zu sicher gefühlt und die nächste Kontrolle immer wieder aus irgendwelchen Gründen verschoben. Anfang Oktober fiel uns auf, dass Aiello deutlich länger als üblich sein Bein hob, ohne besonders viel Urin dabei abzusetzen. Direkt am nächsten Tag hat unsere Tierärztin unseren Verdacht bestätigt: Cystinkristalle im Urin. Da es in der Vergangenheit wohl schon ein paar Mal hinsichtlich Cystinurie Fehldiagnosen gab, haben wir, um sicherzugehen, wieder einen Termin bei dem Urologen gemacht. Zum Glück konnten wir innerhalb von drei Tagen einen Untersuchungstermin bekommen und auch direkt für den darauffolgenden Tag einen OP-Termin reservieren lassen. Schnelles Handeln war wichtig, damit sich die Harnröhre nicht ganz zusetzt und Aiello doch noch zum akuten Notfall wird. Schon diese drei Tage haben wir Blut und Wasser geschwitzt, dass alles gut geht! Der Urologe röntgte Aiello erneut und untersuchte ihn per Ultraschall. Er konnte einen Stein in der Harnröhre und mindestens einen in der Blase nachweisen. Alles sprach für Cystinsteine. Am nächsten Tag bei der OP sollte der Urologe versuchen, die Steine minimalinvasiv mit dem Laser zu zertrümmern, so dass die Bruchstückchen dann auf dem natürlichen Weg durch die Harnröhre ausgeschieden werden können. Außerdem hatte ich ihn vor der OP gebeten, nochmals eine Sedimentanalyse des Urins zu machen und, wenn er sich 100% sicher ist, dass es sich um Cystin handelt, Aiello auch direkt zu kastrieren. Nach dem Zertrümmern des Steins in der Harnröhre rief mich der Urologe an. Der Stein war unerwartet rau und zerklüftet und hatte sich in die Schleimhaut reingedrückt. Die Schleimhaut war an der Stelle schon sehr stark geschwollen. Er sagte, dass er doch gerne die Blase öffnen würde, da er befürchtete, dass sich die Bruchstücke an der geschwollenen Stelle direkt wieder ablagern würden und die Harnröhre ganz schnell wieder verstopfen könnte. Des Weiteren teilte er mir mit, dass er in dem Urinsediment keine Kristalle gefunden habe und die Steine nicht wie typische Cystinsteine aussähen. Ich sagte ihm also, er solle die Blase öffnen, so wie er es vorgeschlagen hatte, aber die Kastration NICHT durchführen. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich immer zuletzt... Die aus der Blase entfernten Steine wurden zur Analyse eingeschickt und ein paar Tage später hatten wir die Gewissheit, dass es sich leider doch eindeutig um Cystin gehandelt hat. Daraufhin haben wir Aiello direkt kastrieren lassen. Aiello hatte das Glück, dass wir von verschiedenen Leuten sehr umfassend über den Stand der Dinge bezüglich der Cystinurie bei Kromföhländerrüden informiert wurden!

Für die ersten betroffenen Rüden und ihre Besitzer war es eine regelrechte Odyssee, bis die Krankheit überstanden war! Aiello hat von den weitergegebenen Erfahrungen profitiert. Er hat die Cystinurie absolut glimpflich überstanden. Darüber sind wir sehr froh und dankbar!

Es sind zwar nur sehr wenige Rüden von der Cystinurie betroffen. Aber früh erkannt, ist sie gut behandelbar und den Hunden kann geholfen werden, bevor sie überhaupt Probleme bekommen. Das sollte doch eigentlich Anreiz genug sein, regelmäßige Urinkontrollen als ganz normale Vorsorgeuntersuchung durchführen zu lassen!

Wir hoffen, mit diesem Beitrag weiteren Rüden eine Odyssee ersparen zu können, und appellieren an alle Rüdenbesitzer: Bitte lasst ca. vierteljährlich eine Sedimentanalyse durchführen. (Bei Aiello war im April noch keine Spur von Ablagerungen sichtbar, Anfang Oktober war die Harnröhre schon fasst verstopft.)

Beobachtet das "Pinkelverhalten" eurer Rüden. Dann werdet ihr ganz automatisch frühzeitig erkennen, wenn sich etwas daran ändern sollte, und ihr könnt handeln, bevor euer Hund als Notfall auf dem OP-Tisch landet.

Falls bei eurem Rüden eine medikamentöse Behandlung oder eine Umstellung auf eine spezielle Diät durchgeführt werden soll, die einen Einfluss auf den pH-Wert des Urins hat (z.B. Behandlung wegen Struvitkristallen), dann seid bitte besonders aufmerksam! Auch eine künstlich erzeugte pH-Wert-Änderung des Urins könnte eine Ursache für Cystinkristalle sein.

Wenn euer Tierarzt Cystinkristalle diagnostiziert, lasst die Diagnose unbedingt von einem Facharzt/Fachlabor bestätigen. Der RZV ist darauf angewiesen, eindeutige Befunde zu erhalten. Nur eindeutige Befunde können mit in das Forschungsprojekt einfließen und zur Beantwortung der vielen offenen Fragen beitragen.

Aber versteht uns bitte nicht falsch! Panik ist überhaupt nicht angebracht und die Kastration eines gesunden Rüden aus „Vorsicht“ hilft weder dem einzelnen Tier noch der Rasse.

In diesem Sinne grüßt euch

Eva Länder mit Aiello von der Ruhrhalbinsel

P.S.: Falls jemand Schwierigkeiten beim Auffangen des Urins hat, ich erkläre gerne meine „Gefrierbeutel-Methode“. Damit geht es ganz einfach!



Der alte Gockel und die Rennhühner

Unser Gruppen-Name war schnell gefunden für uns als teilnehmende Gruppe an der Deutschen Vereinsmeisterschaft (DVM) Agility 2018. Wir hatten uns als Gruppe zur Teilnahme am DVM-Finale Agility 2018 in Kappeln an der Schlei qualifiziert und waren mega stolz darauf, es geschafft zu haben. Das Turnier fand am 01.+02.09.2018 statt. Der Gruppename entstand, da die Gruppe aus 6 Frauen und nur 1 Mann bestand und so wurde in einer Seklaune die Gruppe: "Der alte Gockel und die Rennhühner" beschlossen. Nicht schwer zu erraten, wer der alte Gockel war und so war es auch auf den Mannschafts-Shirts zu lesen. Es gab auf den Turnieren kaum einen, der nicht darüber schmunzeln musste - wir inklusive. Das System der DVM Agility ist schnell erklärt: Es finden in jedem Bundesland 3 getrennte Qualifikations-Turniere statt. Unsere Gruppe startete in Baden-Württemberg für das Agility Hundesport Zentrum Hockenheim, kurz: AHSZ Hockenheim. Jede Gruppe besteht aus max. 7 Hunde/ Mensch-Teams, wobei nur 5 Teams in die Wertung kommen. Jedes Team geht mit 40 Punkten an den Start und für Fehler oder Verweigerungen werden je 5 Punkte abgezogen, ein Dis bringt leider 0 Punkte. So läuft und kämpft man im Team um möglichst viele Punkte für die gesamte Gruppe. Die 3 Teams aus den Qualifikations-Läufen mit der höchsten Punktzahl des jeweiligen Bundeslandes werden zum DVM-Finale entsendet. Insgesamt nahmen 40 Gruppen aus allen Bundesländern teil. Dieses Jahr wurde das Finale vom "Fast und Flowing Team" in Kappeln an der Schlei ausgerichtet. Unsere Gruppe vom AHSZ Hockenheim konnte in allen 3 Qualifikations-Turnieren jeweils den 1. Platz belegen. Damit war die Anspannung hoch für uns. Es war zugleich unsere erste Teilnahme an einer solchen Groß-Veranstaltung. Unsere Gruppe bestand aus vier Terriern, einem Kelpi, einem Mischling und unserem Kromi Eddie. Wir hatten gehofft, dort noch auf weitere Kromis zu treffen, und uns schon gefreut, die Rasse insgesamt gut zu vertreten, aber Eddie und Barney mussten dieses Amt alleine ausfüllen und das taten sie auch. Mehrfach wurden wir auf unsere Kromirüden angesprochen und befragt. Und so haben wir einen kleinen Beitrag zur Erkennung und Erklärung der Rasse geleistet. Das Projekt DVM-Finale 2018 startete für uns am Freitagfrüh mit der Anreise und gegen Mittag konnten wir unsere Ferienwohnung mit direktem Blick auf die Schlei beziehen. Herrlich! Um 16.00h waren wir auf dem Sportplatz, da nun die Meldestelle zum Anmelden der Teams öffnete. Ebenso stellten wir 3 Zelte für unsere Gruppe, bestehend aus insgesamt 15 Menschen (Startern und Fans) und 16 Hunden und das ganze bei einem Supersonnenscheinwetter. Am Samstagmorgen ging es für uns früh los und wir bekamen ein Frühstück direkt auf dem Turnierplatz. Danach erfolgte der Einzug der Mannschaften mit bester Stimmung und lauter Musik, aber es war auch die Anspannung der startenden Teams zu spüren. Einige der anderen Teams kannten wir von Turnierteilnahmen und so gab es immer wieder ein herzliches "Hallo - Seid Ihr auch da - Prima - und viel Glück für Euch". Insgesamt waren an diesem Turniertag 266 Teams mit ihren Hunden am Start und dafür war es erstaunlich ruhig und friedlich auf dem Platz. Mein Team EdDie (Eddie mit Dieter) hatte einen Superlauf in A2 large und belegte fehlerfrei den 3. Platz von 52 Startern seiner Gruppe. Damit hatte er die letzte fehlende Qualifikation für den Aufstieg in A3 large

bekommen. Ebenso liefen die Mädels der Gruppe mit ihren Hunden ganz tolle A-Läufe und damit hatten wir - mit anderen teilnehmenden Gruppen - fast volle Punktzahl. Nun stieg die Erwartungshaltung nochmals etwas an, bei manch einem lagen etwas die Nerven blank, auch in den Nachbarzelten. Zum Turniertagende gab es ein gemeinsames Abendessen auf dem Platz und danach wollten alle nur noch todmüde ins Bett. Auch am Sonntagmorgen ging es wieder früh raus, ein kurzer Spaziergang an der Schlei mit den Hunden und ab zum Turnierplatz. Dort gab es wieder Frühstück und die Jumpings für alle Klassen begannen. Am zweiten Turniertag lief es bei den meisten Teams leider nicht mehr so wie am 1. Tag: ab und zu fiel eine Stange oder es gab eine Verweigerung. Es waren tolle Parcours, bei denen gute Führtechnik gefordert war, aber andere Teams waren am Sonntag stärker und in unserer Gruppe lief nicht mehr alles so rund wie am 1. Tag. Andere Gruppen rutschten heute punktemäßig ab und das ganze Starterfeld schien sich nochmals neu zu mischen. Am Nachmittag waren alle 266 Läufe durch und bis zur Siegerehrung mussten wir noch etwas warten. Nun löste sich die Spannung der Teams und es wurde auf dem Turnierplatz getanz und Festivalstimmung entstand. Alle feierten mit - ein buntes Meer an Teilnehmern und ausgelassener Stimmung bei strahlend blauem Himmel. Als dann zur Siegerehrung gerufen wurde, konnte man plötzlich die Spannung wieder spüren und unser Ziel unter die Top10 zu kommen konnten wir erreichen: wir landeten auf dem 7. Platz und waren mega glücklich. Gewonnen haben die DVM 2018 die "7 Zwerge aus Tönisvorst" (bei Krefeld) und dazu gratulieren wir nochmals ganz herzlich. Die Zwergenkostüme waren toll. Eine Megaveranstaltung endete mit einer jubelnden Menge und jeder, der die Chance hat, an einer solchen Veranstaltung teilnehmen zu dürfen, sollte es einmal gemacht haben, denn das Gefühl ein Teil davon zu sein hat Gänsehaut-Charakter pur. Unsere Gruppe hatte aufgrund der weiten Anreise beschlossen, den Montag noch zum Sightseeing zu nutzen und mit den Hunden an den nahegelegenen Hundestrand zu fahren, damit alle mal toben und rennen konnten. Die Heimreise haben wir dann am Dienstag angetreten - glücklich und noch immer beeindruckt.

Dieter und Pia Dormeier mit Barney und Eddie vom fünfzinnigen Hochzeitsturm





Kromispaziergang der Region Hannover

Alle Kromibesitzer, Kromifreunde und Kromis sind herzlich eingeladen zu unserem ca. 90-minütigem Spaziergang am Expo Park Gelände mit anschließender Einkehr - wir bitten daher um kurze Anmeldung!

Termine: 27. Jan. 2019 - 24. März 2019 - 18. Aug. 2019 - 29. Sep. 2019 - 10. Nov. 2019

Treffpunkt jeweils um 14 Uhr auf dem Parkplatz des EXPOWAL, Chicago Lane 9, 30539 Hannover

Ansprechpartner:

Evelyn Krüger, Tel.: 0511/9825544

evekrueger@icloud.com

Sabine Riese, Tel.: 0511/9734611

riese-sabine@web.de



Taunus Kromi Kränzchen

*Jeden letzten Sonntag im Monat, lädt
Isabela Castillo Monte Bensi euch ein,
beim Taunus Kromi Kränzchen mit dabei zu sein.*



*Treffpunkt: 14 Uhr in Oberursel/Ts
Parkplatz hinter dem Hotel „Heidekrug“
Königsteiner Straße 30*

*Kontakt: Christine Jeglorz; Email: cjeglorz@t-online.de
Tel. 06171-4100 Handy Nr.: 0179 88 94 088*

Asha von der Ruhrhalbinsel, eine unternehmungslustige junge Kromidame, möchte gemeinsam mit euch etwas unternehmen und lädt daher ein zur

MÜNSTERLAND-WANDERUNG

Termine: 27.01., 24.03., 26.05., 22.09., 24.11.2019

um 14 Uhr am Parkplatz „Gasthaus zur Davert“
in Ascheberg-Davensberg, Mühlendamm 27.

Ansprechpartner: Frank Heinze, Dieningholt 2, 59387 Ascheberg,

Tel.: 01520-3794369 u. 02593-1200, E-Mail: heinze.f@t-online.de

Anmeldeschluss: am Vorabend der Wanderung um 20.00 Uhr

Weitere Infos zur Wanderung: asha.ruhrkromis.de



Mittelhessen-Wanderung

Fellingshausen und Gladenbach im Wechsel

Wir laden viermal im Jahr zum Kromitreff mit anschließender Einkehr ein.

Kromiinteressenten sind herzlich willkommen.

Termine finden Sie im Terminkalender!



Kontakt: Stefan Walter, Tel.: 06408 940900

Gaby Friebertshäuser, Tel.: 06462 2300



Rheinwanderung in Duisburg

Treffpunkt: Alsumer Steig, 47166 Duisburg · Wann: jeden letzten Sonntag im Monat, 14 Uhr (vorher auf Wunsch Ringtraining)

Wir gehen ca 1-2 Stunden mit den Hunden direkt am Rhein entlang spazieren.

Zum Kaffeetrinken fahren wir zu einem etwa 4 km entfernt gelegenen Cafe.

Wir bitten um Anmeldung zum Kaffeetrinken.

Kontakt: Gesche Blankenagel – Zwinger vom rauhen Stein

www.kromfohrlaender-vom-rauhen-stein.jimdo.com

Tel.: 016094916734

Maria Funck – Zwinger vom Holtener Venn

www.kromis-vom-holtener-venn.jimdo.com

Tel.: 015756128027



Kromfohrländer-Spaziergang im Krummbachtal (bei Stuttgart)

Treffpunkt: Parkplatz am Naturfreundehaus
70839 Gerlingen, Krummbachtalstr. 3

Wann: jeden 1. Samstag im Monat um 14:00 Uhr

Kontakt: Katharina Burkart mit Bayou vom
fünfzinnigen Hochzeitsturm und
Indigo von der Au · Telefon: 07153/59174

E-Mail: katharina.burkart@gmx.de



Münchener Kromi-Spaziergang



Jeweils am 4. Sonntag im Monat
www.kromispaziergang-muenchen.de

Interessierte wenden sich bitte an:

Claudia Muxfeld, Zwinger von der Muggesfelder Heide,
Tel. 08232-77566

Angelika Huber, Tel. 0176-61995973

Jim Samson, Tel. 0171-3366911

Kromfohrländerspaziergang Berlin / Brandenburg

Wir veranstalten einen monatlich stattfindenden Spaziergang an wechselnden Orten, damit möglichst viele Kromi-Besitzer und Interessenten aus unserer Region die Möglichkeit haben, ohne allzugroße Anfahrten daran teilzunehmen. Wer möchte, kann sich nach dem Spaziergang zu einem gemeinsamen Austausch in einem Café zu uns gesellen.

Für Interessierte bieten wir ein Ausstellungs-/Kör-Training an. Dazu bitte einfach um 13.30 Uhr am Parkplatz sein.

Der Spaziergang beginnt jeweils um 14.00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kromis-vom-langen-fuchsbau.de/kromi-spaziergang/
Anmeldung bitte unter zucht@kromis-vom-langen-fuchsbau.de

Termine: Bei Redaktionsschluss lagen leider keine Termine vor!

Organisator: Sabine und Katharina Lange mit Happy vom rauhen Stein und Avanti vom langen Fuchsbau



- Ostseespaziergang -

-Deutschlands nördlichster Kromispaziergang, natürlich bei jedem Wetter!-

Im Sommerhalbjahr am Naturstrand in Surendorf
Im Winterhalbjahr am Falckensteiner Strand

Nach telefonischem bzw. E-Mail-Kontakt ist ein Spaziergang gerne möglich!

Treffen immer um 13:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden. Danach besteht jeweils die Möglichkeit für eine gemeinsame kleine Stärkung im Restaurant Strandoase in Surendorf.

Kontakt und Anfahrtsbeschreibung:

E-Mail: schuli65@gmx.de oder 0174-1618007
24229 Schwedeneck-OT Surendorf

Bergische Wanderung

Jeden 2. Sonntag im geraden Monat treffen wir uns um 13.30 Uhr am Parkplatz des Naturfreundehauses Hardt und starten um 14.00 Uhr. Anschließend ist für die Einkehr im Naturfreundehaus reserviert.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen bei jedem Wetter.

Adresse: Naturfreundehaus Hardt · Hardt 44 · 51429 Bergisch Gladbach (Herkenrath)



Termine: 2019

17.03.2019, 07.07.2019, 06.10.2019

Ansprechpartner:

Kontakt: Beate Bauer, Tel. 0221/9223787
E-Mail: b.bogedain@gmx.de · www.kromis-koeln.de



Buxtehuder Kromfohländer-Spaziergang jeden 1. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Wir treffen uns in Buxtehude-Neukloster auf dem großen Parkplatz mit „Grill-Imbiss am Pfingstmarkt“ direkt an der Bundesstraße 73. NAVI-Benutzer können eingeben: 21614 Buxtehude, Lärchenweg. Kromi-Besitzer, Kromi-Fans und Interessenten sind herzlich eingeladen, an der Wanderung durch den Neukloster-Forst teilzunehmen (Dauer ca. 1,5 Stunden). Anschließend ist die Einkehr in einen Landgasthof vorgesehen, um bei Kaffee und Kuchen oder Deftigem den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Kontakt: Gisela Grundmann, Telefon 04161 713739

**Termin: Bei Redaktionsschluss lagen leider keine Termine vor!
gug.grundmann@gmx.de**



*lädt euch zur Wanderung mit
anschließender Einkehr ein:*

Deutsch-Belgische Kromfohländer
Wanderungen im Dreiländereck D-B-NL

Weitere Infos findet ihr rechtzeitig unter
www.kromfohlaender-herverland.de

Kontakt: Nicole Knopp-Umschlag Tel. 0032 87 554722
email: info@kromfohlaender-herverland.de



Vest Kromiwanderung in der Haard

Wir möchten gerne alle „Kromiverrückten“ und die, die es werden wollen, zur „Vest Kromiwanderung in der Haard“ einladen.
Wir starten etwa fünfmal im Jahr zu einer ca. 1 1/2 bis 2 stündigen Wanderung im Vest Recklinghausen. Anschließend besteht die Möglichkeit den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Nähre Infos unter:

www.bijou-de-monte-salza.jimdo.com

Nord-Badischer Kromi-Spaziergang (NBS)

Ayla und Chivola laden alle Zwei- und Vierbeiner, die sich mit Kromis verbunden fühlen, zum Spaziergang ein, und zwar:

in 76694 Forst, In der Heide (beim Heidesee zw. Ortschaft Weiher und Forst).

Parkplatz Gaststätte Zum Schützenhaus (genug Auslauf für Zwei- und Vierbeiner, kein Autoverkehr).

Mit Einkehr im Schützenhaus (badische Küche) nach ca. 1,5 Std. Rundwanderung.

Der NBS findet immer monatlich und sonntags um 14:00 Uhr statt.

--Interessenten sind herzlich willkommen--

Die Termine werden rechtzeitig auf unserer HP und der HP des RZV bekannt gegeben.

Bitte um kurze Info an Gerda / Karl-Heinz Dollinger (Zwinger Von der Schwanenwiese)

Tel. 07251 / 2487 oder gerda.dollinger@gmx.de

Kabou vom rauhen Stein

lädt alle Kromis, ihre Leinenhalter & Interessenten ein zum

Braunschweiger Kromi-Spaziergang
mit anschließender Einkehr und Stärkung.

Jeden Monat - mal Samstag, mal Sonntag.

Wann? Wo? Das findet ihr auf meiner Homepage:
www.Kabou-vom-rauhen-Stein.de

Rheinischer Züchterstammtisch

Wir aktiven Kromi-Züchter des RZV - vom Rheinland übers Dreiländereck bis ins Bergische- treffen uns 3-4 Mal jährlich zum Erfahrungsaustausch und fröhlichen Zusammensein im kleinen Kreis. Eingeladen sind alle Züchter, zukünftigen Züchter und Deckrüdenbesitzer des Rassezuchtvereins.

Weitere Informationen unter: www.kromistammtisch.de;

E-Mail : info@kromistammtisch.de

Ansprechpartner: Maria Funck

„ vom Holtener Venn“ Tel.: 0208/680677,

WhatsApp: 0157/56128027.





Geplante Ausstellungen 2019

23.03.2019 Gemeinschafts-Rassehundausstellung, Wesel

Weitere Angaben zu den VDH-Ausstellungen finden Sie auf der VDH-Seite unter Ausstellungen. Einladungen und Meldeportal für die Gem.-Rassehundausstellungen werden zeitnah auf der RZV-Homepage veröffentlicht.

Terminkalender 2018

27. Dez. Oberursel/Ts. Taunus Kromi Kränzchen

Terminkalender 2019

- | | | |
|------------------|----------------------------|---------------------------|
| 03. Febr. | Redaktionsschluss | WUFF 01-2019 |
| 10. März | Mittelhessenwanderung | Fellingshausen bei Gießen |
| 23. März | Gem.- Rassehundausstellung | Wesel |
| 24. März | Körung | Wesel |
| 26. Mai | Redaktionsschluss | WUFF 02-2019 |
| 09. Juni | Mittelhessenwanderung | Gladenbach |
| 25. Aug. | Redaktionsschluss | WUFF 03-2019 |
| 08. Sept. | Mittelhessenwanderung | Fellingshausen bei Gießen |
| 10. Nov. | Redaktionsschluss | WUFF 04-2019 |
| 08. Dez. | Mittelhessenwanderung | Gladenbach |

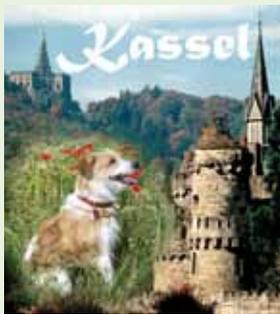
Treffen, die regelmäßig stattfinden (z. B. an jedem x. Samstag im Monat), werden hier NICHT aufgeführt. Diese Termine stehen in den Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen.

Weiter gilt **FÜR ALLE TREFFEN, EINLADUNGEN, SPAZIERGÄNGE und TERMINE:**

Bitte nähere Informationen, vor allem Anfahrtsbeschreibungen, bei den Veranstaltern erfragen oder nachsehen im Internet unter: www.kromfohrlaender.de.

Es können naturgemäß nur solche Termine abgedruckt werden, die der Redaktion bekannt gemacht werden.

Bei der Benennung von Terminen bitte ich darum, mir neben dem Datum der Veranstaltung auch den Ort und den Namen zu nennen. Der Hinweis: „Steht alles im Internet unter www.schaudochselbernach.de“ ist für Mitglieder, die gern kommen möchten, aber keinen Internetanschluss haben, schlicht unbrauchbar.



Habichtswald-Wanderung in Europas größtem Bergpark Wilhelmshöhe

Wir treffen uns alle zwei Monate, am letzten Sonntag im Monat, abwechselnd mit der Wanderung im Paderborner Land. Die nächsten Termine in Kassel sind:

Wir starten um 13:30 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Restaurant & Café "Hohes Gras". Die Rundwanderung dauert ca. 1,5 Stunden. Anschließend lassen wir den Wandertag im Restaurant bei leckerem Kuchen ausklingen.

Kontakt: Gabriele Suchy mit Kromfohrländerhündin Sora (Arosa vom Bullerteich)
Tel: 05606 56665 · Mob: 0160 1117726 · E-Mail: gabriele.suchy@web.de



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unsrem Leben.
Drum wird dieses eine Blatt allein
uns immer, immer fehlen.

Frisia-Josefine vom Tüskendoor

„Josi“

* 25. Juni 2006 † 06. September 2018

Jeder Tag mit Dir war ein Tag der Freude.

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Wally und Heino

12 Jahre ein „pralles Hundeleben“, das uns allen dreien sehr viel Freude bereitet hat.

Dann der Schock: Einen Tag nach ihrem 12. Geburtstag, am 26.06.2018, wurde ein irreparabler Tumor im linken Kiefergelenk diagnostiziert. Die leichten Schluckbeschwerden, die Josi schon seit mehreren Monaten hatte und jetzt verstärkt zunahmen, waren somit nachvollziehbar.

Zum Schluss konnte sie ihr Maul nur noch ca. 1,5 cm öffnen, zum Hecheln reichte es noch gerade, aber nach der Futterverweigerung am 05.09. und 06.09.2018 haben wir uns schweren Herzens entschlossen, Josi noch am Mittag des 06.09.2018 von ihrem Leiden zu erlösen.



Aímo Von der Schwanenwiese

(*11.10.2006 † 06.11.2018)

Ob der Himmel, da, ganz weit oben, auch so blau ist, wollte Aímo wissen und folgte seinen Brüdern Aiko und Amigo sowie Papa Benito von Mecla in den weiten, unendlich großen – blauen Kromi-Himmel.

...der Zarte – der Zärtliche – 6 Kromi-Damen konnten seinem Charm nicht widerstehen und machten ihn zum stolzen 33 fachen Papa.

Mama Ayla vom Lauratal ist sehr traurig, jedoch auch mit Freude beseelt alle „ihre Kromis“ irgendwann mal wiederzusehen.

Fam. Hofmeier / Fam. Dollinger Von der Schwanenwiese





Carlo vom glatten Kiesel

16.04.2013 - 26.10.2018



Carlo = der Freie

Mein treuer Begleiter: Mausebär, Muckel, Mucki, Großer, Dicker, Schlüpferrdieb, Schelm, Känguru, Ohrenfetischist



Carlo war für 5,5 Jahre mein treuer Begleiter und Kumpel. Er hat mich nach einem anstrengenden Tag wieder geerdet. Er hat mich mit seiner Fröhlichkeit und Unbeschwertheit angesteckt. Er war ein Traumwelpen, der nichts angeknabbert oder kaputt gemacht hat. Er hatte immer einen Schalk im Nacken, den ich so geliebt habe. Seinen Hundeführerschein hat er hüpfend beifuß bestanden, mich hat er damit fast zum Nervenzusammenbruch gebracht, aber nach dem Bestehen haben wir herzlich darüber gelacht. Er liebte es hinter seinen Bällen her zu rennen. Selbst als er eine Krallen verloren hatte, rannte er wie ein Blitz und gewann damit sogar das Kromi-Rennen auf Texel. Er liebte das Wasser, aber bitte nur bis zum Hals, und den Schnee, in dem man sich so toll wälzen konnte. Wenn er auf seiner Treppe saß und das Halsband und Geschirr angelegt bekam, musste er erst einmal kurz reinbeißen und seinen Kommentar dazu abgeben. Er liebte die Besuche in der Hundeschule und im Hundeverein und freute sich wenn wir uns wöchentlich mit seinen Hundefreunden auf eine schöne gemeinsame Hunderunde trafen. Seine quietschenden Tiere liebte er über alles, er grunzte dann mit und hatte eine riesige Freude daran. Aber auch seine Tollpatschigkeit war einzigartig, er rannte/rutschte auch mal vor etwas vor weil er zu spät gebremst hatte oder zu sehr auf die Leckerchen fixiert war. Wo es ging war er dabei. Selbst als Bürohund machte er eine gute Figur. Leider ist der Tumor schneller gewachsen als gehofft und wir mussten Carlo über die Regenbogenbrücke gehen lassen.

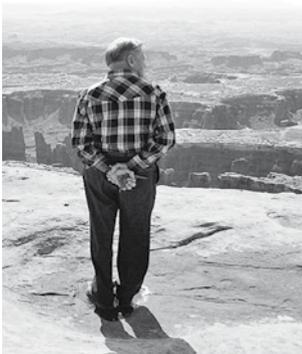
RUN FREE!!! Wir werden dich nie vergessen. Du wirst immer einen besonderen Platz in unseren Herzen haben!

Egal wie groß oder klein die Pfoten waren, die uns begleitet haben ...

... sie hinterlassen Spuren für die Ewigkeit in unseren Herzen!



Anne Jöricke und Familie



Wenn ihr mich sucht,
dann sucht in euren Herzen.
Wenn ihr mich dort findet,
dann lebe ich in euch weiter.

Helmut Koschnicke

* 24.05.1927 † 27.10.2018

Alle, die ein Stück des Weges mit Dir gegangen sind, wissen, was wir verloren haben.

Die Lücke, die Du hinterlässt, wird keiner je füllen können.

Wir werden Dich sehr vermissen:

**Deine Ursula
Gerhild und Heiko
Gerald und Kerstin
Mareike und Angelo mit Emilia und Valentin
Lars und Claudia
sowie Arne**

Traueranschrift: Wilhelm-Busch-Straße 3a, 31582 Nienburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 19. November 2018, um 13.00 Uhr im RuheForst Schaumburger Land/Bückeburg statt.



Ihre Beiträge erbitten wir
ausschließlich an die

WUFF-Redaktion:

Frank Braun

Richard-Wagner-Str. 14

47799 Krefeld

Telefon 02151 755005

Telefax 02151 976688

E-Mail:

wuff@kromfohrlaender.de

(mit Betreff: **WUFF**).

Inhalt	Seite
Adressen	2
Impressum, Editorial	3
Mitteilungen 1. Vorsitzender	4
Mitteilungen Zuchtbuchstelle	5
Mitteilungen Zuchtleiter	8
Körung Baden Baden	12
Silvester	13
Buchvorstellungen	14
Diverses von der Schwanenwiese	15
Ausstellung	17
Vest Kromiwanderung goes Hilchenbach	19
Vereinsnachrichten	20
Vorstellung / Filou als Ringträger	22
Cystinurie - Hohe Wachsamkeit wichtig	23
Schweizer Kromfohrländer-Club	25
- Terminkalender	25
- Gefürchtete Epilepsie: Was weiss man heute?	26
- Körung / Gedanken zum Jahr 2018	28
- Einladung Generalversammlung	30
Der alte Gockel und die Rennhühner	31
Protokoll MGV 2018	32
Termine	41
Abschied	46
Inhalt	48




ACHTUNG!
 Redaktionsschluss für die
 nächste Ausgabe ist der
03. Febr. 2019
 Später eingehende Artikel und
 Bilder können nicht mehr
 berücksichtigt werden!

